
Impfen: Wissenschaft oder Glaubensfrage

Geschrieben von mamimelli - 27.11.2007 08:36

Hallo!

Habe etwas gefunden, was vielleicht den einen oder anderen hier interessiert.
man braucht schon ein wenig Zeit um es zu lesen:

<http://www.wissenschafts-pressekonferenz.de/cgi-bin/WebObjects/WPKCMS.woa/wa/bericht?documentId=LSTX11392>

würde mich freuen eure Meinungen dazu zu lesen:-)

Ig Mamimelli

Re:Impfen: Wissenschaft oder Glaubensfrage

Geschrieben von Liesa - 27.11.2007 09:11

Hallo mamimelli, leider funktioniert der Link (bei mir jedenfalls) nicht.

Liesa

Re:Impfen: Wissenschaft oder Glaubensfrage

Geschrieben von mamimelli - 27.11.2007 09:19

Och, ich kann machen was ich will...funktioniert einfach nicht....
tut mir leid.
Vielleicht funktioniert dieser link....

<http://www.wissenschafts-pressekonferenz.de/>

Dann Impfen in die Suchleiste, dann auf -Impfen: Wissenschaft oder Glaubensfrage gehen.

Ig Mamimelli

Re:Impfen: Wissenschaft oder Glaubensfrage

Geschrieben von Tuberkulinum - 27.11.2007 11:16

Darüber hatten wir schon mal im alten Forum diskutiert. Die Sendung damals war hochinteressant, aber wurde ja von gewissen Seiten hochgradig bekämpft(siehe den Text).
Ich habe hier noch ein Skript der ersten Sendung, welches man bis zum Erscheinen der zweiten Sendung runterladen konnte:

Re:Impfen: Wissenschaft oder Glaubensfrage

Geschrieben von Tuberkulinum - 27.11.2007 11:40

Hatte eben nicht geklappt. Hier nochmal:

http://www.impfschaden.info/images/fbfiles/files/WDR_Sendung_Impfen.pdf

Re:Impfen: Wissenschaft oder Glaubensfrage

Hallo,

hier nochmal der Link, ich hoffe, der funktioniert bei euch:

<http://www.wissenschafts-pressekonferenz.de/cgi-bin/Webobjects/WPKCMS.woa/wa/bericht?documentId=LSTX11392>

Jedenfalls finde ich den Bericht des Journalisten sehr aufschlussreich, so zeigen seine Recherchen deutlich auf, dass das Thema Impfen doch eher im Bereich des Glaubens und der Profitgier anzusiedeln ist und mit Wissenschaft nicht viel zu tun hat. Die Impfbefürworter konnten zumindestens keine wissenschaftlichen Belege bringen, die ihre Religion untermauert hätte. Und wie besessen und fanatisch Glaubensbrüder- und schwestern ihre Religion interpretieren können, kann man ja leider auf der Welt immer wieder sehen.

Ich glaube, da hilft nur, dass man die Menschen anhand von Fakten sachlich aufklärt.

Grüsse

Klausl

=====